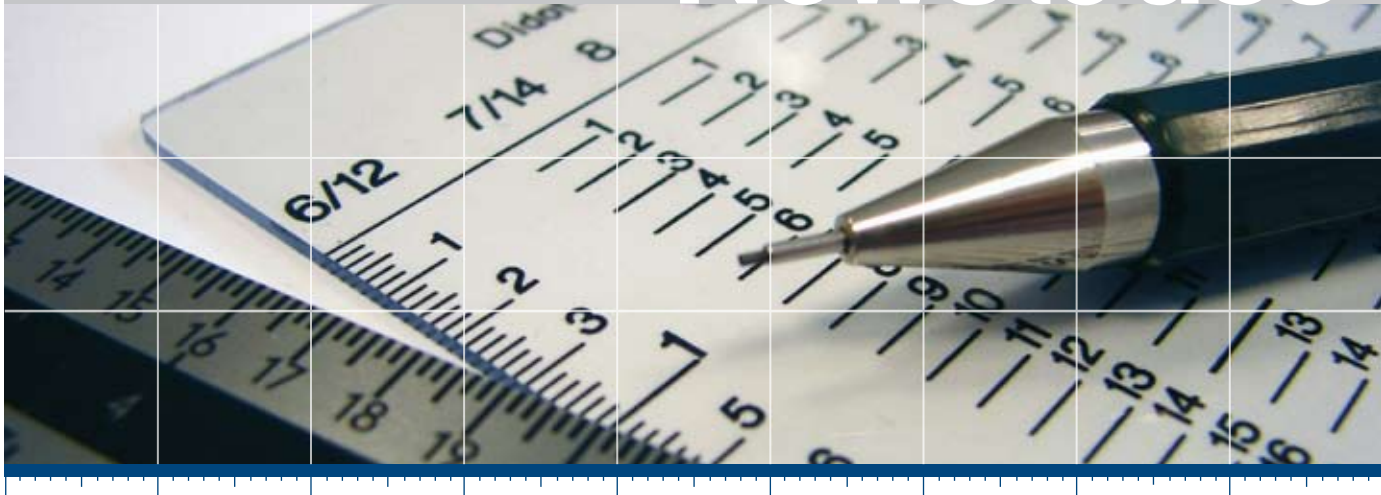


News to use



Transparenz über die Lieferkette erhalten Supply Chain Controlling

Erfolgreiche Unternehmen optimieren seit geraumer Zeit nicht nur ihre internen Prozesse, sondern sie gehen verstärkt dazu über, im Sinne des Supply Chain Managements die **unternehmensübergreifenden Prozesse** zu verbessern. Der Blick richtet sich, ganz im Sinne der Lieferstrombetrachtung, auf die **Prozesse zu Lieferanten und Kunden**. Allerdings werden noch immer viele **Chancen auf nachhaltige Verbesserungen** verkannt, weil **keine wirkliche Transparenz** über Kosten- und Leistungsdaten entlang dieser Kette existiert. Gefordert sind hier Controllinginstrumente, die **Potenziale** in der Lieferkette **sichtbar** oder den **Erfolg** von Investitionen und Optimierungen **nachprüfbar** machen.

Der Ausgestaltung eines wirkungsvollen Supply Chain Controlling stehen zahlreiche „gewachsene“

Hindernisse im Weg, die sich in drei wesentlichen Punkten zusammenfassen lassen:

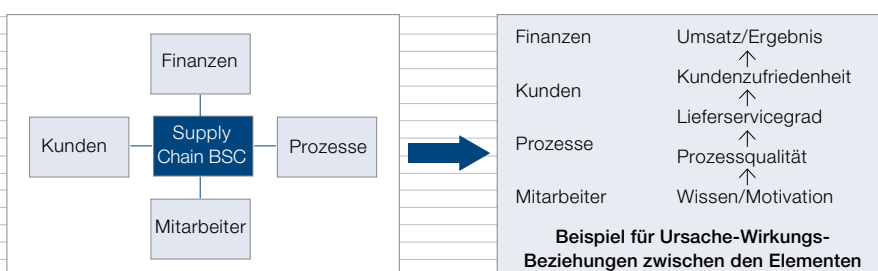
- Die Betrachtung der **Logistikkosten** ist heute vielfach uneinheitlich, funktionsorientiert und auf die interne Perspektive begrenzt.
- Die **Prozessleistung** wird kaum gemessen – statt dessen werden ausschließlich Kosten verfolgt und bei Abweichungen in Einmalaktionen angepasst, ohne auf die kontinuierliche Prozessverbesserung zu achten.
- Das **Kennzahlensystem** ist, sofern es existiert, häufig zu umfangreich und weist trotzdem entscheidende Lücken auf.

Ein Ansatz, um diese und andere Hindernisse zu beseitigen, steckt in der Erweiterung der Balanced Scorecard zu einer „Supply Chain Balanced Scorecard“.



Harald Balzer
Vorstand
CONCEPT AG

Die wichtigen Größen sehen – und messen Supply Chain Balanced Scorecard



Das Mess-System aufbauen

Ziele, Aufgaben, Kennzahlen

Die Balanced Scorecard (BSC) ist ein bekanntes und mittlerweile auch verbreitetes Informations- und Steuerungsinstrument, das sich aus der **Unternehmens- oder Geschäftsbereichsstrategie** und den entsprechend definierten Zielsetzungen ableitet. Ein besonderes Merkmal der BSC ist, dass die **Kennzahlen in einem ausgewogenen Verhältnis** zueinander stehen. Diese Ausgewogenheit schließt eine der **Lücken des bisherigen Logistik-Controlling**, indem nämlich die Supply Chain Balanced Scorecard (SCBSC) die wichtigsten existierenden Controllinginstrumente mit Verfahren zur Leistungsmessung kombiniert. Und dies für unterschiedliche **Perspektiven der Bewertung**, die von jeder Funktionssicht unabhängig sind.

Die SCBSC unterstützt die **Steuerung der Lieferkette** sowie die Aufdeckung von **Optimierungs- und Erfolgspotenzialen**. Damit wird eine wesentlich **höhere Transparenz** erreicht, die Strategieumsetzung abgesichert und die Kommunikation zwischen den Partnern der Lieferkette verbessert. Man weiß, worüber man spricht. Um die Komplexität im Griff zu behalten, empfiehlt es sich, ausgehend von den **Top-Kennzahlen**, nur direkt daraus

abgeleitete untergeordnete Kennzahlen in das Mess-System zu integrieren.

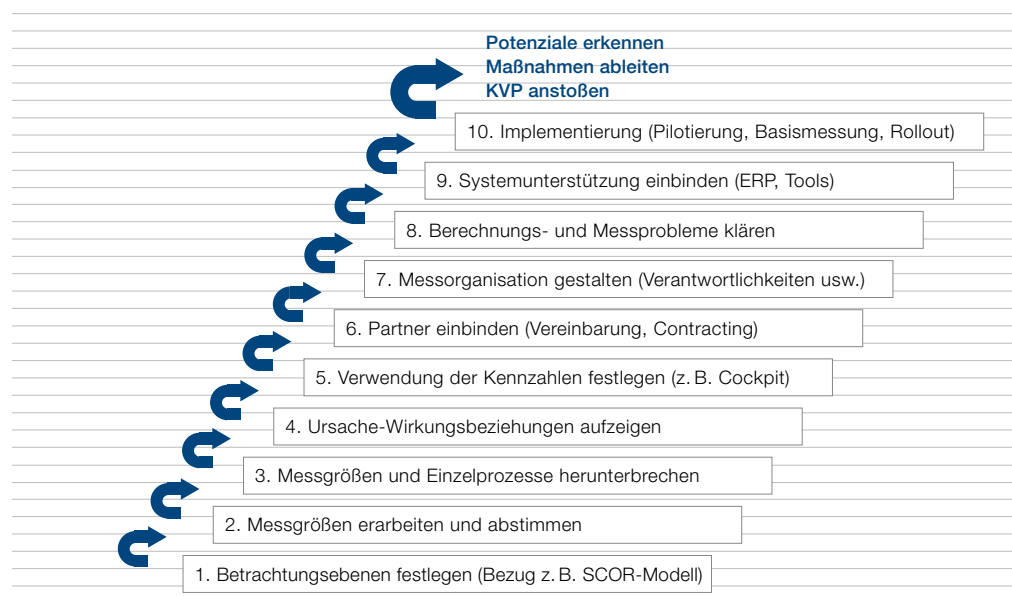
Bezogen auf die einzelnen Perspektiven kommen beispielsweise folgende Kennzahlen in Betracht:

- **Finanzen:** Kapitalumwandlungsquote (Cash-to-Cash Cycle Time), Working Capital, Logistikkosten/Umsatz, Kosten der übergreifenden Prozesse (TCO), ...
- **Kunden:** Reklamationsquote, Kundenzufriedenheit, ...
- **Prozesse:** Lieferzuverlässigkeit, Planungsgenauigkeiten, Durchlaufzeiten, ...
- **Mitarbeiter:** Prozessverständnis (Wissen), Qualifikationen, Koordinationsintensität mit Partnern, ...

Da die verschiedenen Perspektiven miteinander verbunden sind, können **Ursache-Wirkungs-Beziehungen** systematisch aufgedeckt werden. Vereinfacht gesagt: Wenn man gut ist, erfährt man, warum man gut ist – und wenn man schlecht ist, sind die Gründe ebenfalls ableitbar. Diese **Transparenz** ist der erste Schritt zur **kontinuierlichen Verbesserung**.

Das Supply Chain Controlling einführen

Zehn Stufen zur transparenten Lieferkette



Ansprechpartner:
CONCEPT AG
Christian Suhling

Zettachring 6
70567 Stuttgart

Tel.: 0711-13274-0
christian.suhling@concept.ag
www.concept.ag

Next News to use:
Ausgabe 22
Mai/Juni 2007
Thema: Durchlaufzeiten

Titelfoto:
photocase.com ©dorthomasonline.de